Rees

Kreis Kleve, Nordrhein-Westfalen

WASSERHÄRTE	GRENZWERTE (TRINKWV)	VERSORGER	STAND DER MESSWERTE
13,5 °dH, mittel	**alle 10 geprüften eingehalten**	**Stadtwerke Rees**	**2025**

Was Sie jetzt tun können (Kalk, fehlende Werte, Hausleitungen): https://trinkwassermonitor.ink/trinkwasser/rees/

PARAMETER	MESSWERT	GRENZWERT	ANTEIL
Nitrat	5,31 mg/L	50 mg/L	11 %
Nitrit	unter BG (< 0,02 mg/L)	0,5 mg/L	–
PFAS (Summe)	0,004 µg/L	0,1 µg/L	4 %
Chlorid	37,1 mg/L	250 mg/L	15 %
Sulfat	95,6 mg/L	250 mg/L	38 %
Natrium	22 mg/L	200 mg/L	11 %
Calcium	80,6 mg/L	–	–
Magnesium	9,47 mg/L	–	–
pH-Wert	7,89	6,5–9,5	–
Gesamthärte	13,5 °dH	–	–
Elektrische Leitfähigkeit	558 µS/cm	–	–
Fluorid	unter BG (< 0,05 mg/L)	1,5 mg/L	–
Eisen	unter BG (< 0,005 mg/L)	0,2 mg/L	–
Mangan	unter BG (< 0,005 mg/L)	0,05 mg/L	–
Coliforme Bakterien	0 KBE/100ml	–	–

Hinweis: Auszug der Stadtwerke mit Stand 2025, ohne Probedatum und ohne Probenort; die Stadtwerke messen im Versorgungsnetz. Das Wasser für Rees und Esserden kommt aus dem Wasserwerk Wittenhorst. Der Ortsteil Bienen bekommt Mischwasser aus dem Verbund mit den Stadtwerken Emmerich, laut Stadtwerken ebenfalls Härtebereich mittel. Blei, Kupfer und Arsen nennt der Auszug nicht. Summe PFAS-4 steht dort mit 0,000 µg/l.

Quellen

1. Trinkwasseranalyse, Auszug, Stand 2025
https://stadtwerke-rees.de/wp-content/uploads/2026/07/Trinkwasseranalyse-2025.pdf

Alle Werte stammen aus den Prüfberichten des Versorgers; nichts ist geschätzt. Verbindliche Auskunft geben Stadtwerke Rees und das Gesundheitsamt. Die Werte gelten für das Wasser aus dem Netz – in alten Hausleitungen kann es anders aussehen. Ausführlich mit Einordnung: https://trinkwassermonitor.ink/trinkwasser/rees/